

A photograph showing a red helicopter hovering in the sky above a mountainous, hazy landscape. In the foreground, two soldiers are visible; one is wearing a camouflage cap and the other a tan cap. The scene is dimly lit, suggesting an overcast day.

## Kamtschatka Notizen

Samstag, 14. August

Abfahrt von Moskau (Flughafen Sheremetyevo) nach Petropawlowsk-Kamtschatski mit einem langjährigen Freund und Jagdbegleiter Jewgenij.

Sonntag, 15. August, 18-00 Uhr. Ankunft in Petropawlowsk.

Treffen am Flughafen mit Sergey und Lena (Gastgeber) und Abfahrt zum Hotel. Wir schlafen aus, schwimmen im Pool an den Mineralquellen.

Montag, 16. August, 11-30. Abfahrt von Elizovo nach Tilichiki (nördlich von Kamtschatka), und dann fliegen wir mit einem anderen amerikanischen Kollegen - dem Jäger Peter und drei Begleitpersonen (Alexander, Anatoly und Volodya) auf einem Drehteller zur Basis in den Bergen. Campingarrangement (alle mitgebracht). Am selben Tag - Gewehrschießen.





Dienstag, 17. August

Der erste Ausgang in die Berge. Erst auf dem Rückweg treffen wir eine Ziegenherde mit Kindern. Das Wetter ist gut, aber voller Mücken.

Ich erinnere mich an meine erste Reise nach Sibirien in das Tjumen-Territorium mit einer Studentenbau-Brigade. Wegen der Mücken gab es abends keine Sterne am wolkenlosen Himmel. Hier ist es etwas kleiner.

Mittwoch, 18. August

Das Wetter verschlechtert sich vor unseren Augen. Wir gehen bis zur Mittagszeit in den Bergen spazieren. Die Einheimischen, die uns begleiten, bleiben in den Bergen im Dienst, vielleicht sehen sie etwas. Sie kehren abends müde und durchnässt zurück. Ergebnis - Null.



Donnerstag, 19. August

Das Wetter ist schlecht, aber direkt von der Basis sehen wir eine Ziege auf dem nächsten Berg. Evgeny und Anatoly folgten ihm. Volodya und ich gehen zu einem anderen Berg im Osten. Peter und Alexander im Westen, und wo sonst sind sie - schließlich ein Amerikaner.

Eugene erschießt die erste Ziege. Ich mache auch den ersten Schuss auf die Ziege, aber auch den einzigen.... Die verwundete Ziege geht.... zum NEBEL! Sonst ist nichts sichtbar. Wir haben kaum Zeit, zur Basis zurückzukehren.

Freitag, 20. August

Das Wetter ist schlecht. Fester Nebel, nichts ist sichtbar. Natürlich sitzen wir an der Basis. Ich fange an, Stöcke zu schärfen.





Samstag, 21. August

Das Wetter ändert sich nicht. Nebel, Regen. Ich schärfe Stöcke. Nach dem Mittagessen versuchen wir in die Berge zu gehen, aber schnell folden wir. Nicht zu sehen!

Sonntag, 22. August

Das Wetter ist noch schlechter. Wurst und Kaffee gehen zur Neige. Wahrheit. Es gibt genug "medizinische" Getränke, auf der Straße neben einem Widder, der von Jewgeni erschossen wurde. Verliere dich nicht ... Nach dem Mittagessen versuchen Volodya und Anatoly in die Berge zu gehen, aber ohne Erfolg. Sie sagen, sie hätten eine kleine Ziege gesehen. Wir schauen Filme - wir haben einen Computer und einen Generator dabei. Aber trotzdem TOSKA !!!! Am Abend steigt ein starker Wind auf, vielleicht ändert sich etwas.



Montag, 22. August

Das Wetter ist schlecht, aber der Wind hat nachgelassen. Wir diskutieren den Evakuierungsplan. Wenn sich das Wetter nicht ändert, müssen Sie entlang der Berge laufen ... Das Windrad kommt möglicherweise nicht an. In der Zwischenzeit schauen wir uns einen Film an und ich schäufte bereits den siebten Stock - für jedes Mitglied des Teams. Können sie nützlich sein?

Dienstag, 23. August

Das Wetter ist ermutigend. Kumlibusse verwandeln sich in Kolumlibusse, und Kolumlibusse scheinen zu versprechen, in Stratusse zu fahren - das sagt unser Experte für Meteorologie Anatoly. Alle lachen, außer den Amerikanern. Er ist nichts in dieser Meteo-Kolamnibusologie versteht. Und Anatoly brachte uns natürlich zum Lachen, bis wir fielen ... Zumindest etwas Hoffnung!





Mittwoch, 24. August

Wetter - cucumbus zaebumbus. Die letzten Reserven gehen zum Frühstück. Wir erledigen meine Notversorgung - die Wurst des Priesters. Wir sitzen und trinken ... in der Hoffnung auf einen Plattenteller. Der Amerikaner beherrscht die russische Sprache zuverlässig. Alles beginnt mit den Worten "kohlenensäurehaltig" oder "Komplett kohlenensäurehaltig". Sein Wortschatz wächst ständig - er ist ein sehr trainierbarer Kamerad, das ist sofort ersichtlich - ein Intelligenter.

Donnerstag, 25. August

Endlich leuchtet etwas auf! Wir gehen auf die Jagd. Ein fünf Kilometer langes Kreuz auf fünf Hügeln und zuerst fängt Peter einen Widder, und dann finde ich mein verwundetes Tier. Aber das Ergebnis ist ein Sturz vom Berg und ein gebrochenes Knie. Drei Kilometer mit einem versteckten Bein über eine relative Ebene, ein Treffen an der Elbe mit einem Amerikaner (siehe Foto) und eine schlaflose Nacht mit qualvollen Schmerzen im Bein.







Freitag, 26. August

Das wetter ist gut. Meine wundersame Heilung durch Peter (es stellt sich heraus, dass er eine eigene Klinik in Amerika hat und dementsprechend einen anständigen Vorrat an Medikamenten mitgenommen hat). Ich schlafe nachmittags und abends kommt unerwartet ein Spinner mit einem Snack und Wodka ...



Freitag, 26. August

Das Wetter ist gut. Meine wundersame Heilung durch Peter (es stellt sich heraus, dass er eine eigene Klinik in Amerika hat und dementsprechend einen anständigen Vorrat an Medikamenten mitgenommen hat). Ich schlafe nachmittags und abends kommt unerwartet ein Spinner mit einem Snack und Wodka ...

Samstag, 27. August Wir fliegen nach Tilichiki. HierZuerst verabschieden wir uns von Anatoly und Kirilych, die abreisen "Unsere Antwort auf Hammer" (siehe Foto). Peter besteht in Anwesenheit des Prüfungsausschusses im allerersten Geschäft die Prüfung sicher in russischer Sprache. Jeder war angenehm überrascht, besonders Frauen. Und wir geben es mit gutem Gewissen in die Hände von Marina. In ein paar Tagen wird sie ihn mit tiefen Kenntnissen der russischen Sprache nach Amerika schicken.

Wir selbst fliegen nach Palana zu einer neuen Basis. Kaif - beheizte Häuser und vor allem ein Badehaus am Flussufer. Anständiges Essen. Mit einem Wort, ein Resort.





Sonntag, 28. August Wir fliegen mit einem Plattenteller in die Berge. Die Jungs lassen mich mit einem guten oben auf dem Hügel Überblick, und sie selbst gehen zur Seite, um nach den Widdern Ausschau zu halten. Eineinhalb Stunden später kommt ein Bote mit der Nachricht angerannt, dass sie zwei gute Widder auf einem nahe gelegenen Hügel gesehen haben. Ein zwei Kilometer langes Rennen in den Bergen und eine gute Dickhorn-Widder-Trophäe. Evgeny hat auch eine wunderbare Dickhornschaf-Trophäe. Am Abend kommt ein Plattenteller an. Auf dem Rückweg sehen wir einen guten Bären. Ich beschließe, ihm zu folgen. Das Ergebnis sind zwei großartige Trophäen an einem Tag. Wie unser Freund Anatoly immer sagte: "Hier ist die Karte überflutet." Und abends wieder ein kontrastierendes Badehaus. PERFEKT!!!

Montag, 29. August Wir fliegen zum See und zur Quelle des Flusses zum Angeln. Es gibt viele Fische, aber nicht sehr viele. Erfahrung ist nicht genug. Und trotz seiner Abwesenheit: drei Mykizhi, ein Rotluchs und ein Sesam und zusammen mit dem Team fast ein Eimer mit wunderschönem rotem Kaviar ...

Auf dem Rückweg hat Evgeny eine wunderschöne Bären-trophäe und ich habe exzellentes Videomaterial. Nun, abends ein wunderschönes Badehaus mit einem Abschiedessen.





